

TRAUMFABRIK 100 Jahre Film in Babelsberg

Neue ständige Ausstellung im Filmmuseum Potsdam

Medienbildung: Führung und Workshops

Besucher erleben die Herstellung von Babelsberg-Filmen aus 100 Jahren und erfahren spielerisch-intuitiv, wie sich Produktionsbedingungen verändern.

Multimedia: Mitmachen erwünscht

Ein Casting mit Live-Aufnahmen per Mail verschicken, Karaoke mit den Stars singen oder einen eigenen Trailer schneiden ...

Auf Wunsch kann der Ausstellungsbesuch mit einer Filmvorführung verbunden werden

Die Ausstellung ist zweisprachig.

Führung

Dauer: 90 min / Sprache: deutsch und englisch

Während des begleiteten Rundgangs entdecken Sie Stars, Macher und Filmgeschichte(n) aus hundert Jahren. Drehbücher, Filmtechnik, Kostüme, Dokumente und Filmausschnitte ermöglichen ein assoziationsreiches Bildungserlebnis. Im Premiersaal endet der Rundgang mit einem Gespräch über Erinnerungen, Zusammenhänge und offene Fragen.

Filme lesen lernen

Workshop zu Methoden der Filmanalyse

Dauer: 2,5 h (15 min Pause)

In der Ausstellung erfahren Schülerinnen und Schüler, wie ein Film entsteht und welche Faktoren seine Gestaltung beeinflussen. Begleitblätter lenken die Aufmerksamkeit auf Begriffe, die für die Filmanalyse wichtig sind.

Ziel: Das Medium Film wird zum Lerngegenstand, Schüler erfahren, was sich hinter dem Begriff „Filmsprache“ verbirgt.

Ablauf:

- Einführung zur Ausstellung und zu den Zielen des Workshops
- Schüler erkunden in Kleingruppen die Ausstellung
- Filmausschnitte werden unter formalen, inhaltlichen u. historischen Aspekten analysiert.

Filme machen ist (nicht) schwer

Workshop zu Filmberufen

Dauer: 2,5 h (15 min. Pause)

Sind Drehbuchautoren im Studio angestellt? Was genau macht ein Produzent? Wie wird man zum Filmstar? Anhand von Begleitblättern recherchieren Schüler in Gruppen, wer auf welche Weise zum Gelingen eines Films beiträgt und ob sich die Herausforderungen an Filmschaffende seit 1912 verändert haben.

Ziel: Der Workshop gibt einen Einblick in die komplexen Arbeitsabläufe einer professionellen Filmproduktion.

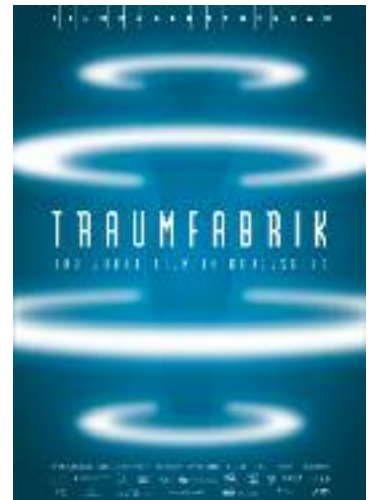
Ablauf:

- Einführung zur Ausstellung und zu den Zielen des Workshops
- Schüler erkunden in Kleingruppen die Ausstellung
- Planung eines Filmprojekts unter Verwendung der Schülerrecherchen

Schule@museum

Schüler der Voltaire-Schule Potsdam haben für fünf Themenräume der Ausstellung kurze Filme über Filmberufe gedreht, etwa über einen Stummfilmmusiker an der Welte-Kinoorgel. Das Projekt wurde gefördert durch: schule@museum, eine Gemeinschaftsaktion des BDK-Fachverbands für Kunstpädagogik, des Bundesverbands Museumspädagogik, der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, des Deutschen Museumsbundes und der Stiftung Mercator.

Informationen zur Medienbildung im Filmmuseum unter: www.filmmuseum-potsdam.de



Ständige Ausstellung ab 4.11.2011

Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Eintritt: 4,50 €/erm. 3,50 €

Kinder bis 10 Jahre: freien Eintritt

Gruppen ab 10 Pers.: 4 €/erm. 3 €

Familien: 15 €

(2 Erwachsene + bis zu 3 Kinder)

Eintritt für Ständige Ausstellung und Sandmann auf Reisen

Einzelticket: 7 €/erm. 5 €

Familienticket: 20 € (2 Erw + 3 Kinder)

Führung nach Anmeldung

Zuschlag p.P. 1 €

bis 20 Personen pauschal 20 €

Medienbildung

Kontakt/Anmeldung: Beate Rabe
T 0331 271 81-12 / 11

info@filmmuseum-potsdam.de

Schulklassen: 3 € p. P.

Gruppen bis 20 Pers.

4 €/erm. 3 € p. P. + 20 €

Gruppen ab 20 Pers.

4 €/erm. 3 € p. P. + 1 € zum Eintritt

Filmmuseum Potsdam

Breite Straße 1A, 14467 Potsdam

Karten 0331 27181-12

Pressekontakt

Christine Handke

T 0331 271 81-14 / F-26

presse-marketing@filmmuseum-potsdam.de

Aktuelle Infos und Fotos unter

www.filmmuseum-potsdam.de

Twitter / Facebook